



Dr. med. Oliver Bresler
Dr. med. Armin Schütz
Alexander Knabbe (angestellt)

SPRECHZEITEN

MO	DI	MI	DO	FR
08 - 11	08 - 11	08 - 11	07 - 10	08 - 11
15 - 18	15 - 18		15 - 18	

Notfalldienste & Hilfe

- Alle Angaben ohne Gewähr! Ihre Tageszeitung enthält ggf. aktuellere Angaben. –

Rufnummern

- **112** für Feuerwehr und Rettungsdienst
- **110** für die Polizei

Hilfe holen, aber richtig:

Um schnell und gezielt Hilfe zu bekommen, brauchen die Mitarbeiter der Notrufzentrale folgende Angaben:

- **Wo** geschah es?
- **Wann** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Personen sind betroffen?
- **Welche Art** der Erkrankung/Verletzung liegt vor?

Legen Sie dann nicht direkt auf, sondern warten Sie Rückfragen ab.

Rettungsleitstelle

Telefon 192 22 (ohne Vorwahl). Zur Anforderung eines Krankentransportes oder Rettungswagens (in der Regel ohne Notarztbegleitung)
Wenn Sie vom Mobiltelefon aus anrufen, müssen Sie die Ortsvorwahl vorwählen.

Kindersicherheit/Vergiftungen

Zeigt das Kind/der Patient noch keine Anzeichen einer Vergiftung, rufen Sie den Gift-Notruf an und berichten Sie, was das Kind/der Patient geschluckt haben könnte. Sie erhalten eine telefonische Erstberatung. Zeigt das Kind/der Patient jedoch bereits Anzeichen einer Vergiftung, fahren Sie sofort zum nächsten Kinderarzt/Krankenhaus oder rufen Sie den Notruf. Nehmen Sie die mutmassliche Ursache der Vergiftung möglichst mit (Medikamente, Reiniger etc.).

Klinische Toxikologie und Beratungsstelle bei Vergiftungen der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen:
Universitätsklinikum, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Telefon **06131 - 19240** www.giftinfo.uni-mainz.de

Apotheken

0800-228 228 0 – Ihre kostenlose Apotheken-Hotline.

Gilt für alle Anrufe, nicht nur aus dem Festnetz, sondern auch vom Handy.

www.apotheken.de/notdienste/